

Original:		Kopie:	
EINGEGANGEN			
30. Sep. 2019			
FB Bürger und Service			
Eilt:	Kennis- nahme	Rücksprache	Stellung- nahme
z.d.A.			Wv.:

Anlage 04 b



LUTHERSTADT
WITTENBERG

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg



Projektförderung



institutionelle Förderung

362101-1-jr20-002

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Cranach-Stiftung Wittenberg
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Markt 4 06886 Lutherstadt - Wittenberg
Ansprechpartner	Frau Dörthe Zielke
Telefonnummer	03491 - 41 09 12
E-Mail	info@cranach-malschule.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
Siehe Anlage	



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	Ästhetische Erziehung und soziale Integration
Zeitraum des Projektes	01.01.2020 - 31.12.2020
Ort der Durchführung des Projektes	Jugendkunstschule / Malchule Schlosstr. 1 / 06886 WB
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	Kinder u. Jugendliche ca. 1.500
Ziel des Projektes	Siehe Anlage
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	
Zeitraum der Förderung	
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

4. Vollständigkeits- und Richtigkeitserklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass:

- er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat.
- der Stadt die aktuellen Vereinsunterlagen (Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, Auszug aus dem Vereinsregister, Satzung, Vorstand) vorliegen beigelegt sind.
- im Falle einer institutionellen Förderung durch die Stadt ein aktueller Pacht-, Miet- oder Nutzungsvertrag vorliegt beigelegt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und noch nicht mit der Maßnahme begonnen wurde.

Datum und Unterschrift des Antragstellers bzw. der vertretungsberechtigten Person

Lutherstadt
Wittenberg

Ort/Datum

26.09.2019

CRANACH-STIFTUNG

im Cranach-Haus

Markt 4

03491/42019-11

Fax: 03491/42019-19

06886 Lutherstadt Wittenberg

rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der/des Maßnahme/Projekt es im Ortschaftsrat entschieden.

Ortschaft:

Datum:

Unterschrift Ortsbürgermeister:

Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Antragsteller	
Name (Vor- und Nachname, Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Cranach - Stiftung Wittenberg
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Markt 4 06886 Lutherstadt - Wittenberg
Ansprechpartner	Frau Dörthe Zielke
Telefonnummer	03491 - 410912
E-Mail	info@cranach-malschule.de
Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Förderantrag)	Ästhetische Erziehung und soziale Integration
Maßnahmebeginn ab	01.01.2020
Begründung der Notwendigkeit	Die Angebote / Projekte / Kurse der Jugendkunstschule finden gantjährig statt.

Mir als Antragssteller ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Antragssteller das volle Finanzrisiko trägt.

WS, 26.09.2019
 Ort/Datum

M. J. Zielke
CRANACH-STIFTUNG
 im Cranach-Haus
 Markt 4
 rechtsverbindliche Unterschrift/ Stempel
 03491/42019-11
 Fax: 03491/42019-19
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Ästhetische Erziehung und soziale Integration 2020

Das Projekt „**Ästhetische Erziehung und soziale Integration**“ ist eine wichtige Vervollständigung im Programm der Malschule der Cranach-Stiftung Wittenberg. Ganz im Sinne Lucas Cranachs offerieren wir Kindern und Jugendlichen in Kursen und Workshops eine künstlerische Bildung und füllen die Werkstatt wie einst vor über 500 Jahren mit Leben. Im Vordergrund steht für uns kulturelle Kinder- und Jugendbildung für alle, denn Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben! Und das ungeachtet ihrer sozialen Herkunft.

Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus der Region, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, junge Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Handicap. Die Angebote bieten die Möglichkeit der Integration, der Selbstverwirklichung und dem Erwerb sozialer Kompetenzen.

Die Angebote ermöglichen identitätsstiftende Erfahrungen und die Gelegenheit, eigene kulturelle Spuren im Stadtbild zu hinterlassen, zum Beispiel durch öffentliche Kunstpraxis und durch öffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse in Zusammenarbeit mit der lokalen Presse. Kunst und Kultur sollen in ihrer ganzen Vielfalt erlebbar werden. Denn im Erleben künstlerischer Ereignisse und in der praktischen Auseinandersetzung mit Kunst und kulturellen Ausdrucksformen entwickeln Kinder und Jugendliche eigenes Ausdrucksvermögen, schulen ihre Wahrnehmung und erwerben künstlerische Fähigkeiten. Dies stärkt sie, sich in ihrer Lebenswelt zu orientieren, sich mit ihr auseinanderzusetzen und sie mitzugestalten.

Viele inhaltliche und technische Themen unserer Angebote orientieren sich am historischen Standort und werden mit heutigen künstlerischen Ausdrucksformen und den Lebenswelten der jungen Menschen in Zusammenhang gebracht. Dabei möchten wir die „Erben Cranachs“ für das bedeutende einzigartige kulturelle Erbe sensibilisieren. Die kontinuierlich steigende Nachfrage bestätigt unser Anliegen diesen Bereich weiter zu pflegen und auszubauen.

Durch eine gute Vernetzung in der Region mit Einrichtungen wie der Kreismusikschule, dem Behindertenverband und vielen freischaffenden Künstlern können wir anspruchsvolle Kunstprojekte entwickeln.

Mit den Fördermitteln des Landkreises und der Stadt Wittenberg möchten wir unserem Bildungsauftrag weiterhin in vollem Umfang gerecht werden.



1. Mit allen Sinnen – Frühförderung

Die Angebote an ästhetischer Frühbildung im Alter von 5 – 8 Jahren dienen der ganzheitlichen Förderung der Kinder und vermeiden eine zu frühe Spezialisierung. Die verschiedenen Ausdrucksformen werden im interdisziplinären Zusammenspiel miteinander wirksam. Mit allen Fingern malen, mit großen Pinseln, Farbstiften und Kreiden. Klecksen, tropfen, schmieren. Dabei Musik hören, sich bewegen, Geschichten erzählen, singen, mit dem ganzen Körper sich ausdrücken. In der musischen Früherziehung erleben Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren mit allen Sinnen die Welt, können sich in allen Medien ausdrücken und über das Medium Kunst eine Beziehung zu anderen Kindern aufbauen.

2 Kurse Frühförderung,

die pro Woche je drei Unterrichtsstunden á 18,00 € umfassen
plus Fahrtkosten x 39 Wochen

Honorar:	4400,00 €
Materialkosten:	250,00 €

Sommerprojekte

Konzentrierte Arbeit mit Kindern innerhalb mehrtägiger bis einwöchige Projekte (12 - 25 Unterrichtsstunden á 18,00 € plus Fahrtkosten) unter Leitung von Künstler*innen.

Honorar:	2600,00 €
Materialkosten:	100,00 €

2. Aufbaukurse – Kunst Kompakt

In der Reihe „Kunst Kompakt“ möchten wir den Kindern ab 8 Jahren die Möglichkeit bieten, verschiedene Genres der Kunst kennen zu lernen und anzuwenden. Die Kinder sollen hier den Freiraum zum Experimentieren haben. Es ist uns ein Anliegen, den Kindern auf diesem Weg Welten zu öffnen, sich auf unterschiedlichste Weise auszudrücken, ihre Umwelt wahrzunehmen und Erfahrungen umzusetzen. Die kulturelle Bildung steht im Mittelpunkt, aber auf eine Weise, die den Kindern ermöglicht, eigene Erfahrungen machen zu dürfen. Gerade in diesem Alter ist es nicht immer sinnvoll, eine Spezialisierung anzustreben, sondern die kindliche Neugier mit einer Vielfalt an Angeboten zu fördern.

5 Aufbaukurse,

die pro Woche jeweils drei Unterrichtsstunden á 18,00 € plus Fahrtkosten umfassen
39 Wochen

Honorar:	10.500,00 €
Material:	500,00 €

4. Kunstprojekt mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Jeder hat das Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben. Unter Anleitung einer Künstlerin werden die Kursteilnehmer zu eigenen ästhetischen Ausdrucksformen ermutigt und befähigt. Die Arbeitsumgebung in der Malschule bietet eine Atmosphäre der Sicherheit, Konzentration und Anregung.

(25 Unterrichtsstunden á 18,00 € plus Fahrtkosten)

Honorar: 500,00 €
Materialkosten: 150,00 €

Kosten- und Finanzierungsplan

Ästhetische Erziehung und soziale Integration 2020

Honorare	18.000,00 €
Materialkosten	1.000,00 €
Werbung	250,00 €
Bürokosten	250,00 €
Gesamt:	19.500,00 €

Finanzierung	
Eigenmittel	17.000,00 €
Stadt	2.000,00 €
Kreis	500,00 €
Summe:	19.500,00 €

Nicht enthalten sind die Eigenleistungen der Cranach-Stiftung (Organisation und Betreuung der Projekte)